

Beiträge der Bachgauschule

Babenhausen

Lieber ...

Letzte Nacht musste ich wieder an dich denken. Das passiert mir oft in letzter Zeit. Ich dachte an unsere erste Begegnung zurück, dein Lächeln, das Leuchten in deinen Augen. Ich erinnerte mich an die Nächte zurück, in denen ich schlaflos neben dir lag und dir beim Atmen zugesehen habe. Ach! Wie ich diese Nächte vermisse, obwohl sie ihren Tribut gefordert haben. Die Tränen rinnen nur so über meine Wangen. Du und ich, wir hatten etwas Besonderes, eine tiefere Verbundenheit. Etwas, was ich zuvor nur für eine Person empfand, doch ebenfalls verlor wie ich dich verloren habe. Wann? Wann werde ich dich wieder sehen können, dich in den Arm nehmen dürfen und dich nie wieder weg geben müssen? Wann nur? Wann? Ach! Wenn ich nur all diese Gefühle endgültig wegsperren könnte. Ich weiß, dass ich dich nie wieder sehen werde. Selbst wenn wir uns auf der Straße sehen würden, würden wir ohne ein Wort zu wechseln an einander vorbei gehen. Was ist nur aus uns geworden? Nicht alles was zerbrochen ist lässt sich auch wieder zusammensetzen. Ich hoffe nur, dass du das, was wir hatten, du und ich, eines Tages weiter geben kannst.

In Liebe S.

Subhiye Chahin, Deutsch-Leistungskurs Q3

Du und ich

Du und ich, das war wie ein Traum,
 wie im Himmel haben wir gelebt,
 aber war das vielleicht alles nur Illusion ?
 Ich war so glücklich mit dir,
 und jetzt sagst du, es ist Aus, einfach so.
 Du gehst nach Haus',
 und ich sitze hier und beame mich zurück in die Zeit,
 wo noch alles heil war.
 Es ist so weit.
 Alles ist verschwommen,
 ich kann nichts mehr erkennen.
 Da tropft eine klitzekleine Träne in meinen Mund.
 Sie ist klein und rund.
 Ich wünsche mir, dass ich diese Träne bin
 und mit einem Teich verschmelze,
 dieser Teich, der wärst du.
 Rahel Haag, Profilkurs Textwerkstatt, E-Phase

WIR?

ICH

ICH

ICH
DU
WIR

DU

DU

ICH

DU

ICH
ICH

DU

ICH

Nelly Scheidel, Profilkurs Textwerkstatt, E-Phase

Du und Ich

Miteinander geht schlecht
ohne einander ist es auch nicht recht.

Wir beide haben Ecken und Kanten
durch diese wir nun ins Unglück rannten.
Doch eines sollten wir jetzt wissen
unsere Beziehung war doch echt beschissen!

Das verliebte in die Augen schaun'
gab es bei uns leider kaum.
Das süße Verträumtsein vor Liebe
du spürtest es und machtest die Biege.

Jetzt steh ich hier, ganz allein
ich denke nur, dass kann nicht sein!
Die Abhängigkeit von dir
und das ständige suchen nach dem gemeinsamen Wir.

Mir bleibt das Vermissen und Schwelgen in alten Zeiten
ich liebe dich noch, will dir keine Sorgen bereiten.

Nun ist dies das Letzte, was du hören wirst von mir
ich hoffte vergebens, du bliebest hier.
Maxine-Danielle Malter, Profilkurs Textwerkstatt, E-Phase

Kreislauf

Du und Ich.
Zusammen gebracht durch Gemeinsamkeiten.
Zusammen geschweißt durch Trauer.

Wir.
Zusammen gesetzt aus Vertrauen.
Auseinandergenommen durch Neid.

Allein.
Entstanden aus Konflikten.
Behoben durch Gemeinsamkeiten.
Patrick Erben, Profilkurs Textwerkstatt, E-Phase

Melodie der Sterne

Hörst Du den Klang der Sterne,
obwohl Sie sind in weiter Ferne?
So geht es mir mit Dir!
Auch wenn ich nicht wollte, dass Du gehst
wusste ich, dass nicht Du darauf bestehst.

Du nahmst mir meine Angst,
indem Du in meinen Gedanken sangst. So
warst Du mein Saphir!
Öffnetest mir die Sicht,
indem Du immer warst mein Licht.

Oft habe ich dich vermisst,
doch wusste ich, wo Du bist.
So bist du hier:
Von oben wachst Du über mich
als Stern, der nie von meiner Seite wich.

In meinem Herzen lebst Du weiter,
bist mein ewiger Begleiter.
So gehörst Du zu mir!
Du bist die Melodie,
die mir immer Kraft verlieh.
Jeannine Fuss, Profilkurs Textwerkstatt, E-Phase

Du und Ich

„Du und Ich“ oder sollt ich sagen „Wir“?
Warst immer bei mir, doch selten hier.
Denk zurück an die vergangene Zeit
und die seitdem herrschende Einsamkeit.

Ich war noch klein und du ganz groß,
durft' immer sitzen auf deinem Schoß.
Du hast mir Bücher vorgelesen,
war immer schrecklich froh gewesen.

Doch irgendwann war es soweit,
Trauer wurde aus Heiterkeit.
Hab zugesehen,
wie du musstest gehen.
Hab gehalten deine Hand,
als ich an deinem Bettchen stand.

Erlösung für dich,
Qual für mich!
Kira Hein, Profilkurs Textwerkstatt, E-Phase

Wie wir von wir zu du und ich wurden

An dich, von mir.
Zu oft wurde ich enttäuscht von dir,
ich hab genug,
hoffe, du nimmst den nächsten Flug.

So oft hast du mich belogen,
mich immerzu betrogen.
Schmeiße dich nun aus meinem Leben raus,
wie eine Maus aus einem Haus.

Will dir nur noch sagen,
hoffe du kannst alle deine Sachen tragen.
Denn ich helfe dir nicht,
du armseliger kleiner Wicht.
Dana Hartung, Profilkurs Textwerkstatt, E-Phase

Du und Ich

Ich stehe im Frühlingssonnenschein,
Und denke an dich.
Du liegst im Dunkeln ganz allein,
Das muss langweilig sein.

Ich habe auch ein Bild mitgebracht,
Hab es selbst gemalt.
Du bist darauf, ein Junge der lacht,
Hab es für dich gemacht.

Ich weiß, es ist drei Tage her,
Hat Mama gesagt.
Du kommst, sagen sie, gar nicht mehr,
Dein Zimmer bleibt leer.

Die Erwachsenen sagen, du bist tot,
Einfach weg.
Ich glaub nicht, dass du ohne ein Wort,
Gehst fort.

Erwachsene haben nicht immer Recht,
Das weiß ich.
Sie sagen, dir geht es dort nicht schlecht,
Heißt das, ich habe Pech?

Es war ein Unfall, das weiß ich,
Aber du bist erst sechs.
Und ich weiß, alleine verlässt du mich nicht,
Ich vermisse dich.

Denn mache ich meine Augen zu,
und warte kurz,
Sehe ich einen Jungen, das bist du,
Und wir spielen blinde Kuh,
Und Fangen,
Und Verstecken,
Und Hochzeit,
Und Beerdigung,
Und Krankenhaus,
Und Prinzessin und Prinz,
Und Drachen bekämpfen,
Und Polizei,
Und Feuerwehr,
Und Ausspionieren,
Und Flucht vor der bösen Hexe,
Und Ehepaar,
Und Katze und Hund.
Und wir lachen.

Annika Heim, Profilkurs Textwerkstatt, E-Phase

An die Person die mir zeigte, dass man auch ohne Flügel fliegen kann

Am Anfang will ich sagen, eins steht fest,
 ich weiß, dass du mich nie verlässt.
 Du hast mich zu dem gemacht, was ich bin
 Und ohne dich wäre ich nie gekommen bis hier hin.
 Du bleibst bei mir, keine Frage,
 auch wenn ich Last auf meinen Schultern trage.
 Vielleicht ist das Leben nicht immer leicht,
 doch du zeigtest mir, dass Liebe allein manchmal reicht.
 Deine Taten waren alles andere als selbstverständlich,
 deshalb ist meine Dankbarkeit einfach unendlich.
 Und auch wenn ich dir das nicht oft so sage,
 bin ich überglücklich, dass ich dich habe.
 Und mit allem, was hier steht geschrieben,
 möchte ich sagen : Ich werde dich für immer lieben.
 Leonie Thomas, Profilkurs Textwerkstatt, E-Phase

Anders?

Du und Ich
 Wir sind anders
 anders als wer?
 Anders als die Anderen
 die Anderen sind anders
 Sind sie dann gleich?
 Wer ist anders?
 Du siehst anders aus
 handelst anders
 Bin ich dann gleich?
 Oder auch anders
 Wer ist dann gleich?
 Ist anders gleich anders?
 Bin ich anders?
 Bist du es?
 Luis Bussalb, Profilkurs Textwerkstatt, E-Phase

Rätäel

Ohne dich existiere ich nicht,
 sehe jeden Tag dein Gesicht

 Manchmal siehst du aus, als lief alles wie
 geschmiert,
 manchmal wirkst du auch frustriert

 Du und ich wir sind Eins,
 Vertrauen fehlt bei uns keins

 Streit gibt es bei uns nicht,
 dein Gesicht spricht für dich und mich

 Ich bin immer da für dich,
 doch nur im Spiegel siehst du mich

 Weißt du jetzt, wer ich bin,
 wenn nicht, dann horch genauer hin

 Ilka Roepert, Profilkurs Textwerkstatt, E-Phase